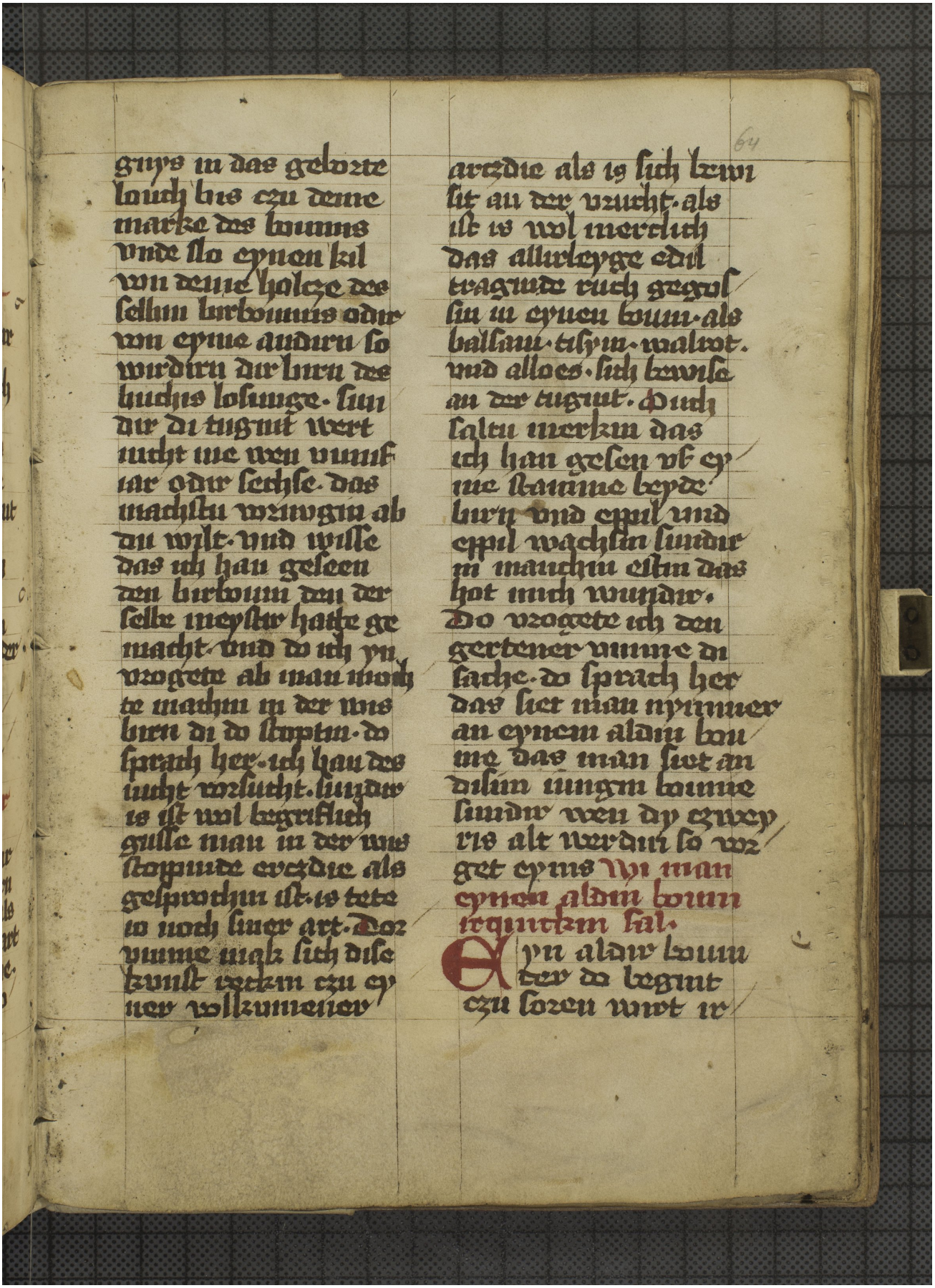
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26332
Copyright: Admont, Benediktinerstift



64

gnys in das geloze
louch bis czu deme
marke des boums
vnde slo eynen kil
wn deme holcze des
selben burbomms odir
von eyne andern so
wirdirn dir burn des
buchs losunge. sun
dir di tugnt wert
nicht me wen vnmf
ar odir sechse. das
machstu wrwgin ab
du wilt. vnd wisse
das ich han geseen
den burbomm den der
selbe meystir hatte ge
macht. vnd do ich yn
vrogete ab man moch
te machen in der wis
burn di do stoptin. do
sprach her. ich han des
nicht wrsucht. sunder
is ist wol begriflich
gusse man in der wis
stoppunde evezdie als
gesprochen ist. is tete
is noch siner art. Dor
vmme magh sich dise
kunst rechen czu ey
ner vollzumenier
arzedie als is sich kewn
sit an der vrucht. als
ist is wol merclich
das allirleyge edil
tragunde ruch gegos
sin in eynen boum. als
balsam. tisyn. walwt.
vnd alloes. sich kewise
an der tugnt. Auch
saltu merken das
ich han gesen vf ey
ne stamme beyde
burn vnd eppil vnd
eppil wachsen sunder
in manchen esten das
hot mich wundir.
Do vrogete ich den
gertener vmme di
sache. do sprach her
das siet man nymmer
an eynem aldin bou
me das man siet an
disen iungen boume
sunder wen dy gewey
ris alt werdin so wr
get eynis Wy man
eynen aldin boum
irquickin sal.
Eyn aldir boum
der do begint
czu soren wirt in